

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachschaften Mathe, Physik und Informatik (MathPhysInfo)

29.05.2024

Sitzungsmoderation: Max Wipplinger
Protokoll: Adam Fuge, Aaron Fath
Ort: Mathematikon, Seminarraum A
Beginn: 18:16 Uhr
Ende: 20:31 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vom Fachschaftsrat Mathematik anwesend:
Marthe Goldberg, Svenja Fischer, Darline Schütte
Beschlussfähig

Vom Fachschaftsrat Physik anwesend:
Felix Schledorn
Nicht Beschlussfähig

Vom Fachschaftsrat Informatik anwesend:
Max Wipplinger, Nikolai Smolkin, Olga Sergejeva
Beschlussfähig

TOP 3: Tagesordnung

Der Finanzantrag zum Grillfest wird in der Tagesordnung nach oben geschoben.

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 4: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathPhysInfo der nächsten Woche wird von Arianit Miftari übernommen.

TOP 5: Protokolle

TOP 5.1: Protokoll vom 22.05.2024

Beschluss des Protokolls vom 22.05.2024

Antragstext

Die gemeinsame Sitzung beschließt die Annahme des Protokolls vom 22.05.2024.

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung.

TOP 5.2: Protokoll vom 08.05.2024

Die Fachschaft Physik hatte das Protokoll in der Vollversammlung bereits beschlossen. Es wird darüber gesprochen, wie zu verfahren ist. Es wird vorgeschlagen, dass Protokolle einer bestimmten Sitzungsart nur noch in dieser bestimmten Sitzungsart beschlossen werden sollen.

Die Fachschaften Mathematik und Informatik beschließt die Annahme des Protokolls vom 08.05.2024.

Abstimmungsergebnis:

Unter den Anwesenden Mitgliedern der Fachschaftssitzung aus den Fächern Mathematik und Informatik besteht Konsens mit Enthaltung.

TOP 6: Finanzantrag Grillfest

Der AK SVEN stellt die Planung eines Grillfestes vor.

Dieses soll am am 28.06.2024 für voraussichtlich 500 Studierende aus unseren Fächern stattfinden. Dafür müssten bis zu 2.400 € beschlossen werden. Die Summe setzt sich aus folgenden Punkten zusammen:

- 1978€ für Verpflegung
- 250€ für GEMA
- 100€ Verbrauchsgegenstände

Ari stellt den Antrag detailliert vor. Die ausführliche Präsentation ist dem Protokoll angehängt. Er habe dem Finanzreferat geschrieben, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten.

Es gibt Anmerkungen und Rückfragen:

Die Begründung, Fleisch anzubieten, wird hinterfragt, da dies laut Satzung des StuRas explizit und gut begründet werden müsse. Hier wird vorgeschlagen, dass man fleischloses Essen für 1€ anbieten könne und für Würstchen o.Ä. mehr, beispielsweise 1,50€ oder mehr verlangen könne. Die hohe Summe von 2400€ wird hinterfragt. Mehrfach wird betont, dass das Fest auch für weniger Geld veranstaltet werden könne.

Die Brötchenpreise von 1€, die letztes Jahr verlangt wurden, zu welchen es dann "kostenlosen" Belag nach Wunsch (Fleisch oder kein Fleisch) gegeben habe, werden kritisiert, da dies als Umgehung der StuRa-Richtlinie wahrgenommen worden sei. Ari betont später, dass der AK SVEN nicht vorhabe, Schlupflöcher in der Richtlinie zu finden und auszunutzen.

Es wird kritisiert, dass eine (wenn auch unverbindliche) Anmeldung schon vor dem Beschluss des Grillfestes stattgefunden habe. Der AK SVEN begründet, das wäre vor allem zur Planung und Kalkulation von Essenspreisen erfolgt. Aus dieser Umfrage sei hervorgegangen, dass etwa 50% der Angemeldeten gerne Fleisch essen würden. Später gibt es dazu die Rückfrage, wie dann nur 20% des Geldes für Essen für Fleisch ausgegeben werden.

Es gibt Rückfragen zu den Brötchenpreisen und den damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben. Es wird angemerkt, dass es nicht in Ordnung sei, so viel Geld für "Spaßveranstaltungen" auszugeben, da das nicht sinnhaftig sei. Die Studierenden sollten das Fleisch selbst kaufen, da die Verfasste Studierendenschaft hier nicht zuständig sei.

Die Redezeit wird per Antrag an die Geschäftsordnung auf 2 Minuten beschränkt.

Es wird angemerkt, dass in einer Begründung auch die Vernetzung mit Dozierenden angegeben wurde; Sollten auch nicht-Studierende zum Event eingeladen werden, könne der StuRa fordern, dass etwa die Fakultät auch einen Teil zum Fest beitragen solle.

Es wird sich von unterschiedlichen Personen sowohl explizit für als auch explizit gegen Fleisch ausgesprochen.

Generell wird sich für die kommende Sitzung eine etwas ausführlichere Rechnung der einzelnen Posten gewünscht.

Ari fasst zusammen, dass die Rückmeldung generell positiv war und der AK SVEN die Kritik mitnimmt, um konstruktiv daran zu arbeiten.

Antrag an die Geschäftsordnung:

Die Behandlung des TOP Finanzantrag Grillfest wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 7: Beschluss FSWE SoSe24

Unter den Anwesenden der Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken, das Fachschaftswochenende stattfinden zu lassen.

TOP 7.1: Mathematik Beschluss FSWE SoSe24

Die Fachschaft Mathematik beschließt gemeinsam mit den Fachschaften Physik und Informatik im Sommersemester 2024 am 15.06 und 16.06 das Fachschaftswochenende im Mathematikon stattfinden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsrate Mathematik: Einstimmig angenommen

TOP 7.2: Physik Beschluss FSWE SoSe24

Die Fachschaft Physik beschließt gemeinsam mit den Fachschaften Physik und Informatik im Sommersemester 2024 am 15.06 und 16.06 das Fachschaftswochenende im Mathematikon stattfinden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis des anwesenden Fachschaftsrats Physik: Angenommen Der FSR Physik ist nicht beschlussfähig, der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 7.3: Informatik Beschluss FSWE SoSe24

Die Fachschaft Informatik beschließt gemeinsam mit den Fachschaften Physik und Mathematik im Sommersemester 2024 am 15.06 und 16.06 das Fachschaftswochenende im Mathematikon stattfinden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsrate Informatik: Einstimmig angenommen

TOP 8: Finanzantrag FSWE SoSe24

Olga stellt den Finanzantrag zum Fachschaftswochenende vor. Der Antrag ist in ausführlicher Form an das Protokoll angehängt.

Es gibt Rückfragen und Anmerkungen:

Es wird betont, dass der Tagessatz zur Verpflegung beachtet werden soll und betont werden muss, dass die Veranstaltung an 2 Tagen stattfindet.

Es gibt eine Rückfrage zum Posten "Zubehör - Sonstiges", wo 350€ als zu viel wahrgenommen werden. Olga betont, dass in vielen Posten der abgeschätzte Maximalbetrag angegeben wurde, der oft nicht erreicht werden soll. Bei Sonstiges soll etwa eine Gasflasche für den Grill mit etwa 70€ bezahlt werden falls nötig.

Es wird darum gebeten, genauere Mengenangaben nachzuliefern.

Es werden Teilbegründungen in der Formulierung hinterfragt.

Es wird über die Anmerkung für Haushaltsposten 750 der Physik gesprochen, bei dem die Physik die Kosten von 666€ nicht überschreiten solle. Den Antragstellern wird vorgeschlagen, dann auch nur maximal 666€ festzuhalten. Auch hier wird von Antragstellerseite betont, dass die Summe von 1600€ nicht in dem Ausmaß verwendet werden sollen sondern lediglich der Maximalbetrag genannt wurde.

Vom Finanzreferat des StuRas war die Anweisung, den noch unklaren Posten "GEMA" mit "X €" zu beschließen, bis der exakte Betrag bekannt sei.

Die Fachschaft MathPhysInfo beschließt den gestellten Finanzantrag zum Fachschaftswochenende im Sommersemester 2024

Es besteht Konsens mit Enthaltung

TOP 8.1: Mathematik Finanzantrag FSWE SoSe24

Die Fachschaft Mathematik nimmt den angehangenen Finanzantrag "Finanzantrag Fachschaftswochenende SoSe24" an.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsrate Mathematik:

- Dafür: 2
- Dagegen: 0

- Enthaltungen: 1

Die anwesenden Fachschaftsrate Mathematik nehmen den Finanzantrag an.

TOP 8.2: Physik Finanzantrag FSWE SoSe24

Die Fachschaft Physik nimmt den angehangenen Finanzantrag "Finanzantrag Fachschaftswochenende SoSe24" an.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsrate Physik:

- Dafür: 1
- Dagegen: 0
- Enthaltungen: 0

Der FSR Physik ist nicht beschlussfähig, der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 8.3: Informatik Beschluss FSWE SoSe24

Die Fachschaft Informatik nimmt den angehangenen Finanzantrag "Finanzantrag Fachschaftswochenende SoSe24" an.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis der anwesenden Fachschaftsrate Informatik: Einstimmig angenommen

TOP 9: Bewerben von Berufsperspektiven und Karrieremessen

TOP 9.1: Event zu Berufsperspektiven

Der Fachschaft wird ein Informationsevent zum Europäischen Patentwesen vorgestellt. Es wird diskutiert, ob die Fachschaft dieses Event bewerben will. In der Fachschaft MathPhysInfo besteht Konsens mit Beiseitestehen.

TOP 9.2: Karieremesse in Stuttgart

Die Fachschaft wird über eine Karieremesse in Stuttgart informiert und diskutiert diese zu bewerben. Die Sitzung spricht sich gegen das Bewerben einzelner Firmen und gegen das Bewerben über Whatsapp und Instagram aus. Ein Vorschlag ist eine Emailliste für Interessenten. Meinungsbilder der Fachschaft (Dafür/Dagegen/Enthaltung):

- Einrichtung eines Kanals ausschließlich für Messen, in den sich Interessierte aktiv einschreiben müssen (17/0/3)
- Einrichtung eines Kanals mitunter für Messen, in den sich Interessierte aktiv einschreiben müssen (15/0/4)
- Uniferne Werbung über Instagram (7/3/7)
- Uniferne Werbung über Whatsapp (2/8/3)

TOP 10: Finanzantrag Domainverlängerung mathphys.info

In der Fachschaft MathPhysInfo besteht Konsens, die Domain mathphys.info zu behalten. Die Kosten sollen laut Haushaltsplan von der Physik getragen werden.

Antrag an die Geschäftsordnung:

Die Behandlung des TOP Finanzantrag Domainverlängerung mathphys.info wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 11: Aktuelles aus Studium und Lehre

Nichts zu berichten.

TOP 12: Berichte

TOP 12.1: KoMa90

Die 90. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften hat in Bonn getagt. Es wird von den beschlossenen Resolutionen berichtet:

- Positionierung zu Genderverboten

- Forderung zu Aufwandsentschädigungen für studentische Stellen der Berufungskommission.
- Forderung zu mehr Tutorienfinanzierung
- Forderung zur Anlage und Bereitstellung von Vorlesungsskripten

TOP 12.2: Pinnwände und Plakate

Es wurde festgestellt, dass bereits aufgehängene Plakate der Fachschaft (wie z.B. zur Fachschaftsratswahl) abgenommen wurden und unauffindbar sind. Es wird gefragt, ob jemand weiß, was mit den Plakaten im Fachschaftsraum passiert ist. Nachdem diese zur Reinigung von einem Whiteboard abgenommen wurden weiß niemand mehr, was mit diesen passiert ist. Des Weiteren ist die Fachschaft mit der derzeitigen Zuordnung der Pinnwände unzufrieden. Gespräche mit den Zuständigen finden bereits statt.

TOP 13: Sonstiges

TOP 13.1: Regelwerk für Whatsappgruppen

Die Fachschaft bespricht, ein Regelwerk für die, von der Fachschaft geführten Whatsapp-Gruppen zu entwerfen. Dazu soll es auf dem bald stattfindenden Fachschaftswochenende einen Arbeitskreis geben, auch der AK Vorkurs soll sich damit befassen. Der Fachschaft wichtig sind die folgenden Punkte:

- Keine Werbung ohne Genehmigung
- Keine politischen Diskussionen in den Whatsappgruppen

Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 20:31 Uhr.